

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 42

Rubrik: Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

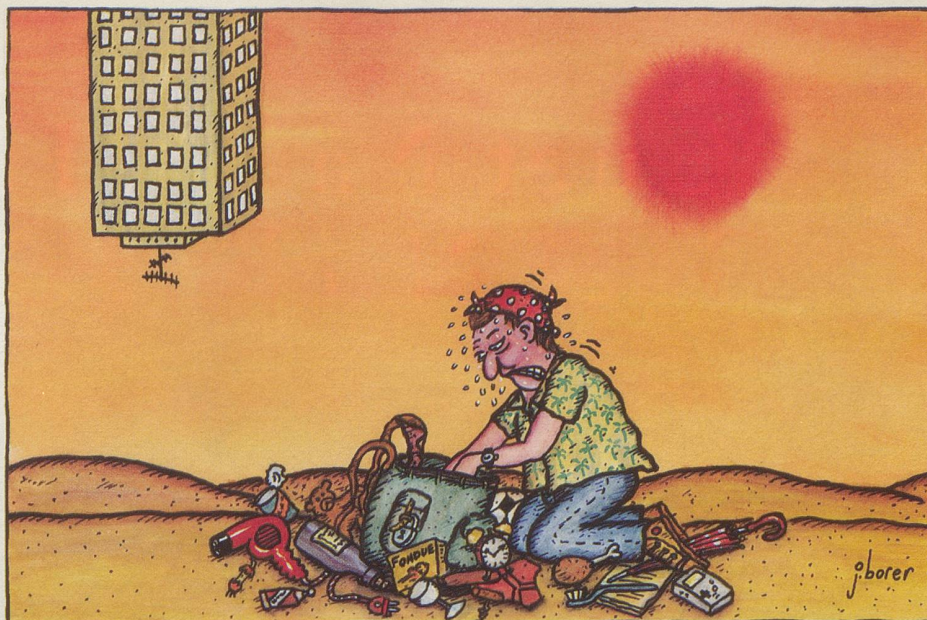
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

te, wogte sogar eine La-Ola-Welle durch das Parlament.

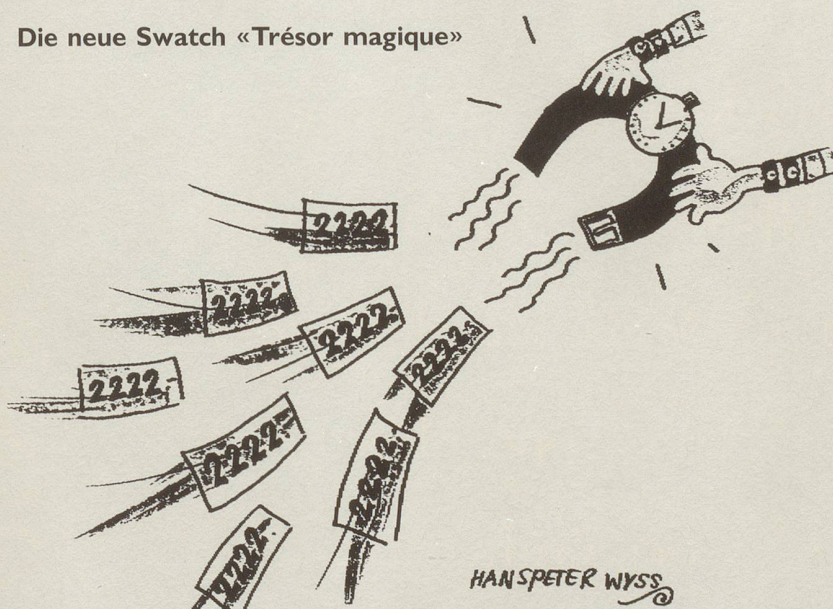
Sonst wurden innerhalb der EG Rufe nach Besonnenheit laut. Der französische Politiker Brie de Maupassat bezeichnete den Orkanhandel als Sturm im Wasserglas, und Spaniens Aussenminister Mistral riet, sich von niemandem den Wind aus den Segeln nehmen zu lassen.

Was mit dem Hurrikan «Hansruedi», der nach wie vor in Indien festsetzt, geschehen soll, ist zur Stunde ungeklärt. Indiens Regierung wird natürlich versuchen, ihr Fähnchen nach dem Wind zu hängen. Der Vatikan hingegen muss in den nächsten Monaten wohl mit einer sturmfreien Bude auskommen.



ERICH VON D'NIKEN FAND IN DER WÜSTE GOBI EINEN WEITEREN BEWEIS FÜR MENSCHLICHES LEBEN AUF EINEM ANDEREN PLANETEN. LEIDER HAT ER AUCH DIESMAL SEINEN FOTOAPPARAT VERGESSEN.

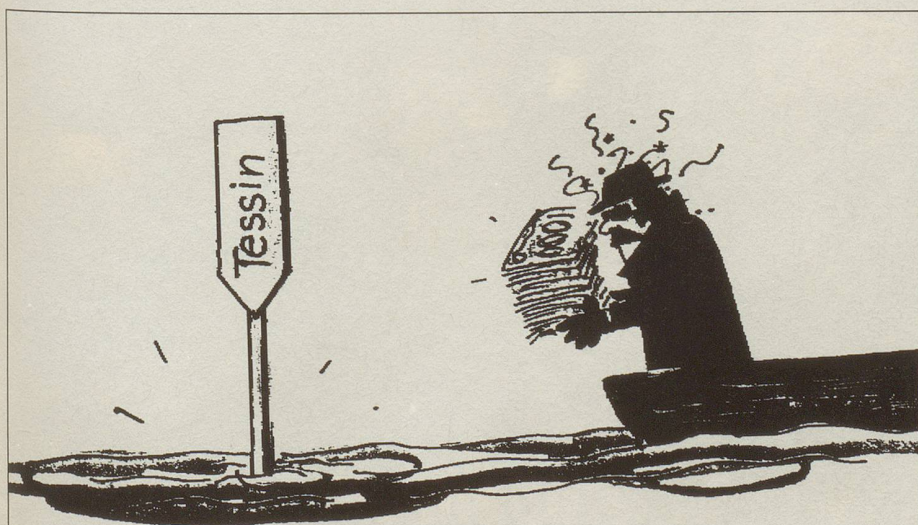
Die neue Swatch «Trésor magique»



HANSPETER WYSS

VORSCHAU

Der Papst sei von allen guten Geistern verlassen, auch vom Heiligen, hiess es nach Veröffentlichung der neusten Enzyklika «veritatis splendor». Dem ist aber nicht so! Verblendet ist nicht der Apostolische Stuhl, blind gegenüber der Wahrheit, der einzigen, sind die Ungläubigen, Unmoralischen. Um ein Gegengewicht zu den unqualifizierten Besprechungen der weltlichen Presse zu schaffen, veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe einen Leitartikel der Nebelspalter-Titularkorrespondenten aus Cäsarea in Numidien. Höret des Herrn Wort und kehret um, noch ist es nicht zu spät dazu!



Für die Mafia wird es zunehmend schwieriger, das Geld ins Trockene zu bringen.

NICHT VERPASSEN!

Egal, wann Sie uns diesen Coupon einschicken. Sie erhalten den Nebelspalter Nr. 43/93 mit dem oben angekündigten Beitrag persönlich zugestellt, und zwar als Einzelnummer für Fr. 4.- (plus Versandkosten).

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Bitte Coupon einsenden an:
Nebelspalter-Verlag,
9400 Rorschach